

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

[Beiträge]

[urn:nbn:de:bsz:31-336808](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336808)

## Märkte und Messen in Frankfurt a.M., München und Bamberg.

Frankfurt a.M. 19. März (21) Frühjahrsmesse, 1. April (5) Ledermesse, 14. April (3) P., 27. Aug. (21) Herbstmesse, 8. Sept. (5) Ledermesse, 22. Sept. (3) P. Im Viehhofe werden Viehmärkte abgehalten: a. für Schweine, Schafvieh und Ziegenlämmer an jedem Werktag, b. für Kälber in der Zeit von April bis Sept. an jedem Montag, Mittwoch und Freitag, in der Zeit vom Okt. bis März an jedem Montag und Donnerstag, c. für Großvieh an jedem Montag und Donnerstag, d. für Spannfertel an jedem Samstag. Fällt ein Markttag auf einen Feiertag, so wird statt dessen von der Schlacht- und Viehhof-Direktion ein anderer Werktag bestimmt und durch Anschlag im Viehhofe bekannt gegeben. Am Montag findet der Hauptmarkt für alle Viehgattungen statt.

München (Königl. Haupt- u. Residenzstadt). 12. Febr. P.Hornv., 26. Febr. P.Hornv., 5. März Hornv., 4. Mai (8) Dult, 5. Mai P.Hornv., 27. Juli (8) Dult, 28. Juli P.Hornv., 30. Aug. P.Hohlen, 19. Okt. (8) Dult, 20. Okt. P.Hornv. u. am Oktoberfestmontag, 22. Dez. (3) Weihnachtsdult. Krippenmarkt vom 1. Adventsonntag bis Lichtmeß täglich in der Sonnenstraße. Die Pferdemarkte finden am neuen Heumarkte, die Jahresviehmärkte in der Tumbingerstr. statt. Die Pferdemarkte des Vereins zur Förderung der Pferdezucht in Bayern werden anfangs April (die betr. Tage werden jeweils öffentlich bekannt gegeben), die Münchener Hohlen- und Pferdemarkte in den Großviehhallen und am neuen Heumarkte abgehalten. Schlachtviehmärkte im städtischen Viehhofe, u. zw. für Kälber, Schafe, Ziegen, Lämmer und Rige an jedem Werktag; für Großvieh und

Schweine an jedem Montag, Mittwoch u. Freitag; für Schweine auch an jedem Donnerstag oder am vorhergehenden Werktag. Hopfenmärkte vom 1. Okt. bis 30. April an jedem Freitag, wenn Feiertag, am vorhergehenden Werktag. (Samstag Schrammenm.) Bamberg. 7. Jan. Kindv., 21. Jan. Kindv., 4. Febr. Kindv., 11. Febr. Honig, 18. Febr. P.Kindv. (P. mit Prämiierung), 4. März Kindv., 8. März Holz- u. Korbw., Obstbäume u. Sämereien mit Bornmarkt vom 7. März mittags 12 Uhr an, 8. März Kaninchen 18. März P.Kindv. (P. mit Prämiierung), 1. April Kindv., 15. April Kindv., Schaf, 28. April (13) Frühjahrsm., 30. April Kindv., Zuchtbullen, 6. Mai Kindv., 13. Mai Kindv., 27. Mai Kindv., 30. Mai (2) W., 10. Juni Kindv., 25. Juni Kindv., 8. Juli Kindv., 22. Juli Kindv., Schaf, 5. Aug. Kindv., 19. Aug. Kindv., 2. Sept. Kindv., 16. Sept. Kindv., 30. Sept. Kindv., 13. Okt. (13) Herbstmesse, 14. Okt. Kindv., Schafzuchtwidder, 21. Okt. Kindv., 28. Okt. Kindv., 11. Nov. Kindv., 25. Nov. Kindv., 9. Dez. Kindv., 23. Dez. Kindv. Schweinemärkte an jedem Mittwoch und Samstag, bei Feiertagen Tags vorher, sowie an allen Viehmarkttagen. Taubenmärkte an den Wochenmarkttagen im Febr., März, April u. Mai. An allen Wochentagen kann Hopfen zu Markte gebracht werden; besondere Hopfenmärkte finden am Dienstag u. Donnerstag jeder Woche, sofern auf diese Tage kein Feiertag fällt, und je am Mittwoch in den beiden Wochen der Herbstmesse statt. Viktualienmärkte an jedem Wochentag; Abendmärkte am Dienstag und Freitag, bei Feiertagen Tags vorher. (Mittwoch u. Samstag, bei Feiertagen Tags vorher Schrammenm.)



### Jagd-Kalender.



Wild	Baden	Württemberg
	Gef. v. 2/12 50	Gef. v. 12/8 78
Männl. Rotwild . . .	1/1—31/12	1/7—15/10
Weibl. Rotwild . . .	24/8—1/2	16/10—31/12
Männl. Damwild . . .	1/1—31/12	1/7—15/11
Weibl. Damwild . . .	24/8 1/2	16/10—31/1
Rehhöckel . . . . .	1/1—31/12	1 6—31/1
Weibl. Rehwild . . .	24 8—1/2	1/11—30/11
Spießhöckel . . . . .	24/8—1/2	— —
Hafen . . . . .	24 8—1/2	16/8—31/1
Dachse . . . . .	1/1—31/12	1/9—31/1
Auerhähne . . . . .	1/1—31/12	1/9 15/5
Birkhähne . . . . .	1/1—31/12	1/9—15/5
Fasanen . . . . .	24/8—1/2	16 8—30/11
Enten . . . . .	24/8—1/2	16/7—31/3
Rehhühner . . . . .	24/8 1/2	16 8—30/11

Februar. Der Dachs wirft Junge (3—4). Die Hirsche werfen das Geweih ab. Es rammeln bzw. ranzen die Hasen, wilden Kaninchen, Füchse, Marder und Iltisse.

März. Wildenten beginnen zu legen (5—14 Eier). Die Kiebitze kommen an. Das Schwarzwild hat (4—12) Frischlinge.

April. Beginn der Lege- und Brütezeit des Federwildes. Junge Füchse und Marder.

Mai. Rehkälber.

Juni. Junges Rotwild. Die Wachteln brüten (bis in den Juli 8—14 Eier).

Juli. Junges Damwild. Brunst der Rehe.

August. Ende der Rehbrunst.

September. Beginn der Hirschbrunst. Die Hasen hören auf zu setzen.

Oktober. Brunst des Damwildes. Ende der Hirschbrunst. Die Kiebitze ziehen fort.

November. Raufzeit des Schwarzwildes. Mit Ende des Monats beginnt der Dachs zu ranzen. Ende der Brunst des Damwildes.

Dezember. Ende der Raufzeit der Wildsau.

Durch die Blume. Unteroffizier (zu dem in Urlaub gehenden Soldaten): Vergangenes Jahr haben Sie meiner Frau zu Weihnachten einen Schinken mitgebracht, als Sie vom Urlaub zurückkamen; daß Sie sich nicht unterziehen . . . um diese Zeit ist man überhaupt Gänse!

Außer obigem wird der Jäger für die einzelnen Monate noch nachstehendes zu beachten haben:

Januar. Da bei anhaltend milder Witterung bereits die Hasen rammeln, empfiehlt es sich, die Jagd auf solche einzustellen. Jagdhunde belegen.